

## GLOSSE

## Bewerbung

**D**emnächst werden wieder Posten in der Wirtschaft für frei gewordene Politiker benötigt. Als Service für ausgemusterte Kanzler, Minister, Staatssekretäre, Ministersprecher etc. im Folgenden ein Muster-Lebenslauf, der durch minimale Abänderungen leicht auszufüllen ist: „Sehr geehrte/r Personalchef/ in. Ich bewerbe mich um den Job als CEO/Aufsichtsrat/Pressesprecher/Kantinenmitarbeiter (Nichtzutreffendes jeweils streichen). Nach meinem freiwilligen Ausscheiden aus der österreichischen Politik suche ich neue Herausforderungen und ich denke, dass Sie mir unvoreingenommen gegenüber stehen. Meine langjährige Erfahrung in Wirtschaftsbeziehungen/Parteienkongressen/Leserbriefseiten könnte auch Ihrem Unternehmen viel bringen. Ich bin flexibel/windschlüpfrig/angepasst und habe garantiert beste Kenntnis internationaler Wirtschaftsströme/Fernsehsender/Rotweine. Meine Netzwerke werde ich weiter nutzen, um mich für Ihr Unternehmen so richtig einzusetzen/einzuschleimen/unbeliebt zu machen. Ich beherrsche diverse Fremdsprachen, unter anderem Englisch/Favoritnerdeutsch/Parlamentarisch und besitze den Führerschein B/MS-DOS-Computer/Fahrrad. Ich kann gut mit Menschen/Herausgebern/Seitenblicke-Redakteuren umgehen und besitze einen ausgeprägten Führungsstil, den meine Mitarbeiter gelobt/ausgelacht/ignoriert haben. Beim Gehalt werden wir uns rasch einig, denn ich bin flexibel/muss eh alles nehmen/werde von der Partei bezahlt. Ich freue mich auf Ihre Zusage und werde bis dahin betteln gehen/zwei Jahre auf Urlaub sein/dem Zeugenschutzprogramm beitreten. Ihr XY.“



ROBERT PRAZAK

robert.prazak@wirtschaftsblatt.at

Ein Muster-Lebenslauf für ausgemusterte Politiker

## » KARRIERE

## URLAUBSSPERRE

## Gründer machen

Nicht jeder ist fest angestellt und kann ohne Weiteres auf Urlaub fahren: Selbstständige haben einige Hürden zu nehmen, und auch für Praktikanten gibt es Stolpersteine. Experten geben nützliche Tipps.

Sommerzeit, Urlaubszeit, Reisezeit. Festangestellte nutzen die heiße Jahreszeit, um sich aus dem Büro zu verabschieden, kommen braungebrannt aus der Türkei oder Griechenland zurück, um den Neid der Kollegen zu ernten. In einer Woche drehen diese den Spieß um und starten selbst in den Süden. Und dann gibt es die, die das nicht so ohne Weiteres können: Selbstständige.

„Ich habe Bekannte, die seit mehr als drei Jahren keinen Urlaub gemacht haben“, sagt Martina Schubert, Geschäftsführerin von FO. FO.S, dem Forum zur Förderung der Selbständigkeit. Betreuer von IT-Netzwerken seien Kandidaten für die selbst auferlegte Urlaubssperre – was passiert, wenn beim Kunden die Hardware streikt, während ich mich auf Mauritius sonne? Das Gleiche gilt für andere Branchen: Ein kleines Geschäft kann es sich kaum leisten, während der zwei Wochen Abwesenheit keine Kunden zu betreuen.

Schubert rät, rechtzeitig Kooperationen zu schließen. Wenn die richtigen Netzwerke aufgebaut sind, können auch Unternehmer in Urlaub fahren, während ihre Partner die Vertretung machen. Das Gleiche gilt für den Krankheitsfall. Achtung: Wer sich nicht ausführlich auf die Konditionen der Vertretung einigt, Vertrauen aufbaut und seine Partner gezielt aussucht, dem schnappt die Vertretung vielleicht langfristig den Kunden weg. Denn der Auftraggeber merkt eventuell, dass der Neue besser ist – und dann gibt es ein böses Erwachen. Auch sollten die Kunden über Abwesenheit und Vertretung informiert wer-

Jugend-Experte **Robert Strayhammer**: „Viele Verträge sind Umgehungsverträge, mit denen auf Kosten der Praktikanten gespart wird“



**Wörterbuch**

Das siebensprachige Online-Wörterbuch „Disco“ (www.disco-tools.eu) soll Bewerber bei der Zusammenstellung ihrer internationalen Bewerbungsunterlagen unterstützen.



beigestellt, Colourbox

**Studie**

Die „Zukunft Personal“ in Köln und die „Personal“ in München sind die wichtigsten Messen, die deutsche Personalchefs besuchen, um Trainer oder Referenten kennenzulernen.

# keine Ferien



PeroutkaB

den, damit sie nicht plötzlich vor verschlossenen Türen stehen.

Das Phänomen, nicht loslassen zu können, zieht sich durch das Berufsbild der Selbstständigen: Denn Person und Job sind oft verschmolzen; da wird selbst der Urlaub nicht für Entspannung genutzt, sondern für Dinge, zu denen sonst die Zeit fehlt: „Viele überarbeiten im Urlaub ihre Homepage“, sagt Schubert. Sie können nicht abschalten. Andererseits meint Schubert: „Selbstständige arbeiten viel, weil sie die Arbeit gerne machen.“ Wer im Sommer den Kopf frei haben möchte, muss entsprechend vorarbeiten: „Ich mache im Sommer eine Ruhepause, arbeite dafür die restliche Zeit durch.“

**Im Sommer jobben.** Eine andere Gruppe, die im Sommer arbeitet: Praktikanten. „62 Prozent der Schüler jobben in den Ferien“, sagt Robert Strayhammer, Sekretär der GPA Druck Journalismus Papier für den Bereich Jugend. Wichtig sei, auf den Vertrag zu achten: Bei einem Praktikum im Rahmen der Ausbildung steht Lernen im Vordergrund; inhaltslose Tätigkeiten wie Kaffee kochen kann man verweigern. Ist der Sommerjob nicht Teil der Ausbildung, ist er ein befristetes Arbeitsverhältnis: Die Jungen haben Anspruch auf zwei Tage Urlaub pro Monat – wird dieser nicht konsumiert, kann er finanziell abgegolten werden. Strayhammer rät, die Arbeitszeit zu protokollieren, um sie später belegen zu können. Außerdem sollte im Bewerbungsgespräch das Dienstverhältnis geklärt werden: Freie Dienstverträge und Werkverträge sind oft Umgehungsverträge, mit denen sich Unternehmen Kosten ersparen. „Das Geld kann im Nachhinein eingeklagt werden – regelweise maximal nach drei Monaten“, sagt Strayhammer. Und mit dem Budget kann dann in den Sünden gestartet werden.

STEFAN MEY  
stefan.mey@wirtschaftsblatt.at

## HORRORSZENARIO

# Im Sommerurlaub den Job verloren

Eine Studie des amerikanischen Datensicherungsunternehmens Credant Technologies – kürzlich durchgeführt am Finanzplatz London – ergab, dass 83 Prozent der Banker ihren Firmen-Blackberry mit auf Urlaub nehmen. Jeder dritte hat seinen Laptop dabei, immerhin 15 Prozent geben an, während ihres Urlaubs täglich E-Mails zu verschicken. Quintessenz der Untersuchung: Die Angst, während des Urlaubs den eigenen Job zu verlieren, ist größer als je zuvor. Das bestätigt auch der Leiter der Rechtsabteilung der Arbeiterkammer Wien, Kurt Retzer: „Die Erreichbarkeit im mittleren Management hat aufgrund der Mobiltelefone erheblich zugenommen. In vielen Unternehmen ist es Usus, auch im Urlaub für Rückfragen zur Verfügung stehen zu müssen.“ Dazu gezwungen kann der Arbeitnehmer jedoch nicht werden.

Trotzdem kann die Nicht-Erreichbarkeit mitunter eine schriftlichen Kündigung während des Urlaubs zur Folge haben. „In so einem Fall liegt eine empfangsbedürftige Willenserklärung vor. Solange dem Arbeitnehmer der eingeschriebene Brief nicht persönlich zugestellt wurde, gilt er auch nicht als gekündigt“, sagt Retzer.

Viel häufiger gibt es allerdings das Phänomen, dass Mitarbeiter nach ihrer Abwesenheit vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Ein renommierter Creative Director (Name der Redaktion bekannt) einer Wiener Werbeagentur fand nach einem einwöchigen Urlaub seinen Schreibtisch in einem Abstellzimmer wieder. Ein neuer Kreativer übernahm mittlerweile die Agenden des Creative Directors.

**Es geht auch anders.** Agentur-Boss Mariusz Jan Demner (der nichts mit dem erwähnten Fall zu tun hat) sieht das anders: „Chefs, die sich ihre Mitarbeiter so aussuchen, dass sie ständig unsicher sind, ob es andere nicht besser machen könnten, sollten um ihren eigenen Arbeitsplatz fürchten.“ Auch in der Technologiebranche gibt es die Angst vor unliebsamen Überraschungen während des Urlaubs. „Wir hoffen, dass unsere Mitarbeiter nach ihrem Urlaub wieder zurückkommen“, sagt Max Höffler, Sprecher der Beko Engineering & Automatik AG. Der Grund dafür ist der akute Mangel an gut ausgebildeten Technikern, was so manchen veranlasst, sich in Mußstunden Gedanken über einen Jobwechsel zu machen. (gp)

Wodicka



Die Angst geht um, dass während des wohlverdienten Urlaubs kräftig am eigenen **Sessel gesägt** wird